

M. als theoretische Grundlage der Politik der revolutionären Partei der Arbeiterklasse zum Sturz des Kapitalismus und zum Aufbau des Sozialismus und Kommunismus. Dies ist nicht nur ein theoretisches Axiom, sondern eine in der Praxis des Klassenkampfes erhärtete Erfahrung. „Der Marxismus-Leninismus in der Einheit aller seiner Teile ist das theoretische Fundament der gesamten Tätigkeit der Partei. Nur auf der Grundlage dieser allgemeingültigen wissenschaftlichen Lehre und ihrer schöpferischen Weiterentwicklung ist es möglich, den revolutionären Kampf für die Interessen der Arbeiterklasse und aller Werktätigen siegreich zu führen.“ (Programm der SED, S. 66) Mit dem Übergang zum Imperialismus wurde der Marxismus durch W. I. Lenin auf die neuen Bedingungen schöpferisch angewandt und weiterentwickelt. Der Übergang des Kapitalismus der freien Konkurrenz in den Imperialismus stellte die internationale Arbeiterbewegung vor eine Reihe neuer theoretischer und praktischer Fragen. Die sozialistische Revolution trat auf die Tagesordnung der Geschichte; notwendig wurde die Organisierung einer Partei neuen Typus, die fähig war, die Arbeiterklasse und die werktätigen Massen im Kampf um die Beseitigung des Kapitalismus, zum Sturz der Herrschaft des Monopolkapitals zu führen; es entwickelte sich die nationale Befreiungsbewegung. Zugleich entstanden in der internationalen Arbeiterbewegung der —*-*Revisionismus* und der —*Reformismus*. Die neuen theoretischen Probleme der Arbeiterbewegung wurden vor allem durch Lenin gelöst. Mit seiner Tätigkeit begann die Leninsche Etappe der Entwicklung des Marxismus, in der Lenin den Marxismus zum Marxismus-Leninismus weiterentwickelte. Im Kampf gegen den rechten und „linken“ Opportunismus in der Arbeiterbewegung, durch Analyse und Verallgemeinerungen der neuen hi-

Marxismus-Leninismus

storischen Bedingungen, der neuem Erfahrungen des Klassenkampfes sowie auch der neuen Erkenntnisse der Wissenschaft entwickelte Lenin die marxistische Theorie schöpferisch weiter, hob er sie auf eine neue, höhere Stufe. „Der Leninismus - das ist der Marxismus der Epoche des Imperialismus und der proletarischen Revolutionen, der Epoche des Zerfalls des Kolonialismus und des Sieges der nationalen Befreiungsbewegungen, der Epoche des Übergangs der Menschheit vom Kapitalismus zum Sozialismus und des Aufbaus der kommunistischen Gesellschaft.“ (Zum 100. Geburtstag W. I. Lenins; Thesen des ZK der KPdSU, S. 5)

Der Leninismus, der die allgemeinen Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung in der gegenwärtigen Epoche aufdeckt, den Hauptinhalt und den Charakter unserer Epoche bestimmt, ist folglich die wichtigste ideologische Triebkraft und der einzig wissenschaftliche Kompaß des weltweiten revolutionären Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus und Kommunismus. Von den Prinzipien des revolutionären Marxismus ausgehend, entwickelte Lenin alle Bestandteile der Marxschen Lehre schöpferisch weiter. Er bereicherte die marxistisch-leninistische Philosophie um neue Erkenntnisse, verarbeitete philosophisch die neuen Erfahrungen des Klassenkampfes und die neuesten Entdeckungen der Naturwissenschaften, entwickelte in der marxistischen politischen Ökonomie die Theorie des Imperialismus sowie die Grundlagen der Ökonomie des Sozialismus, begründete die Theorie vom Hinüberwachen der bürgerlich-demokratischen in die sozialistische Revolution, arbeitete die Lehre von der Partei neuen Typus, vom Klassenkampf in der Periode der sozialistischen Revolution, vom Bündnis der Arbeiterklasse mit den werktätigen Bauern und allen anderen werktätigen Schichten des Volkes, von der Stellung und Rolle der na-